

Landwirtschaftskammer ehrt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Das Zauberwort heißt „Danke“

Danke zu sagen, gehört zum guten Ton und zu einem wertschätzenden Umgang. Im Arbeitsleben kann die Wertschätzung durch ein einfaches Dankeschön, aber auch durch ein Lob oder eine Aufmerksamkeit ausgedrückt werden. Um nach Jahren der gemeinsamen Arbeit Danke zu sagen, nutzen viele Betriebe die Möglichkeit, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Urkunde der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zu ehren.

Mit Wertschätzung als Grundlage guter Zusammenarbeit sollte im Arbeitsalltag nicht gespart werden. Gerade bei einer besonderen Leistung oder tiefer Verbundenheit zur Firma sollte diese Danksagung gemacht werden. Die Landwirtschaftskammer überreicht aus diesem Grund jährlich Urkunden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Agrarbereichs. Ausgezeichnet werden besondere Leistungen oder



Henning Münster (li.) überreicht Stephan Klingebeit die Ehrenurkunde.

Fotos (2): Baumschule Glismann

die langjährige Tätigkeit. Diese Form der Wertschätzung durften im Vorjahr 32 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Repräsentanten der Landwirtschaftskammer in Empfang nehmen.

Ehrungen im Jahr 2019

23 Betriebe haben im Vorjahr die Chance genutzt, ihren Mitarbeitern durch die Ehrung der Landwirtschaftskammer ihren besonderen Dank und ihre Wertschätzung auszusprechen. „Mit unseren Ehrungen möchten wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die sich durch ihre langjährige Berufstreue, Einsatzbereitschaft und Innovationskraft um die Land- und Forstwirtschaft beziehungsweise den Gartenbau verdient gemacht haben, unsere tief empfundene Wertschätzung aussprechen“, sagte Ute Volquardsen, Präsidentin der Landwirtschaftskammer. „Engagierte und eng mit dem Betrieb verbundene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen wesentlichen Anteil am Erfolg eines Unternehmens“, so die Präsidentin.

Informationen zur Ehrung

Geehrt werden können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ständig hauptberuflich und sozialversicherungspflichtig in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus, der Binnen- und Küstenfischerei und bei Betriebshilfsdiensten beschäftigt sind. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus landwirtschaft-



Ein wertschätzendes Danke ist eine schöne Botschaft für geleistete Arbeit. Foto: Solveig Ohlmer

Tabelle: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für 25- beziehungsweise 40-jährige Betriebs- oder Berufszugehörigkeit ausgezeichnet wurden

Mitarbeiter/-in	Betrieb
40 Jahre	
Böck, Uwe	Drümmer GmbH & Co. KG, Schmalfeld
Ehlers, Hans-Otto	Groth Hof KG, Schülpl
Hartmann, Jens	Jörn Andresen, Gartenbaumschule, Bargteheide
Herbst, Olaf	Christoph Donath-Totzke, Lindenhof, Preetz
Hollesen, Jens	Brockmann GmbH & Co. KG, Landt. Lohnunternehmen, Sarlhusen
Meyer, Arthur	Hans-Hermann Kudenholdt, Forstbaumschulen, Ellerbek
Moll, Fritz	Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, Neumünster
Schwarz, Jonny	Friedrich von Bülow, Bothkamp
Wickhorst, Bernd	Baumschule Holger Hachmann, Barmstedt
25 Jahre	
Bozic, Boris	Arnd Schurig e. K., Schurig Jungpflanzen, Barmstedt
Costa de Almeida, Celsa	Peter Harder Baumschulen, Ellerhoop
Da Costa, Claudino Lourenco	Peter Harder Baumschulen, Ellerhoop
Ehrich, Axel	Christiane Paarmann, Neukirchen
Faack, Mario	Agrar Service im Kreis Plön, Lehmkuhlen
Friedrichsen, Volker	Nino Carstensen, Blumen- und Pflanzenwelt, Leck
Hagelstein, Olaf	Brockmann GmbH & Co. KG, Landt. Lohnunternehmen, Sarlhusen
Hell, Henning	Matthias Graf von Westphalen, Forstbetrieb, Lebrade
Henningsen-Boysen, Rolf	Baumschulen Bradfisch KG, Borstel-Hohenrade
Klingebeit, Stephan	Ulf Glismann, Baumschulen, Bullenkuhlen
Kruse, Joachim	Brockmann GmbH & Co. KG, Landt. Lohnunternehmen, Sarlhusen
Mildenstein, Burkhard	Rayk Schlünzen, Beschendorf
Oldenbürger, Axel	Rinderzucht Schleswig-Holstein eG, Neumünster
Petersen, Andreas	Arthur Lassen, Sörup
Rohde, Sven	Erhard Schröder, Landt. Lohnunternehmen, Höhndorf
Silz, Marcus	Stauden Röttger GmbH & Co. KG, Holm
Simsek, Arslan	Hans-Hermann Kudenholdt, Forstbaumschulen, Ellerbek
Simsek, Fetiye	Hans-Hermann Kudenholdt, Forstbaumschulen, Ellerbek
Simsek, Hüseyin	Hans-Hermann Kudenholdt, Forstbaumschulen, Ellerbek
Werner, Eike	Brockmann GmbH & Co. KG, Landt. Lohnunternehmen, Sarlhusen
Wittig, Stephan	Christian von Burgsdorff, Gutsverwaltung, Döbersdorf
Wollgast-Manke, Tina	Gärtnerei Kai Jentsch, Bargteheide
Zabel, Avid	Stauden Röttger GmbH & Co. KG, Holm



Der Repräsentant des Kreises Pinneberg, Henning Münster, Gesa Glismann, Stephan Klingebiel, Silke Glismann und Ulf Glismann freuen sich gemeinsam über die Ehrung ihres Mitarbeiters Stephan Klingebiel (v. li.).

lichen Lohnunternehmen können geehrt werden, wenn sie überwiegend für die Landwirtschaft arbeiten. Die erforderlichen 25, 40 oder 50 Beschäftigungsjahre können sowohl auf einem Betrieb als auch auf mehreren Betrieben abgeleitet worden sein. Die Ehrenurkunde und die Geldprämie werden durch die örtlichen Repräsentantinnen und Repräsentanten der Landwirtschaftskammer auf dem Betrieb überreicht. Es können auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgezeichnet werden, die außerordentliche Leistungen für den Betrieb erbracht haben. Voraussetzung hierfür ist hervorragendes Engagement für den Betrieb, die

Entwicklung technischer oder organisatorischer Problemlösungen, außergewöhnliche berufliche Weiterentwicklung und Weiterbildung oder besondere soziale Verantwortung. Nähere Informationen und Antragsunterlagen für die Ehrungen erhalten Betriebe auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer unter www.lksh.de (> Beratung > Arbeitnehmerberatung) sowie bei der Arbeitnehmerberatung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Jane Kröger
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-211
jkroeger@lksh.de

Bewusstheit und Verständnis sind gute Türöffner für die Zukunft

Mit dem vlf die eigene Persönlichkeit entdecken

Wer sich auf den Weg macht, hat die Chance, neue Aussichten zu entdecken. Das Bewusstsein für das eigene Persönlichkeitsprofil und das Verständnis für andere sind dabei gute Wegweiser. Sehr wichtig sind Netzwerke und die Lust darauf, Neues zu lernen. Hier bietet der Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) engagierten Agrariern die Möglichkeit zu gestalten.

Der vlf Schleswig-Holstein zeichnet jedes Jahr Fachschulabsolventinnen und Fachschulabsolventen sowie Meisterinnen und Meister des Agrarbereichs, die sich durch besonderes soziales Engagement verdient gemacht oder sehr gute Abschlüsse erzielt haben, mit einem Gutschein für das vlf-Seminar „säen-wachsen-ernten“ aus. Diesmal kamen 21 Teilnehmer nach Rendsburg und nutzten die Chance, mit der Trainerin Claudia Jennewein von der Andreas-Hermes-Akademie und Carsten Piehl, Vorsitzender des vlf-Landesvorstandes, zu arbeiten. Sie lernten, durch das Persönlichkeitsmodell DISG sich selber und andere besser einzuschätzen und auf ihre Stärken zu vertrauen. Das Seminar wurde finanziell gefördert durch den Qualifizierungsfonds Land- und

Eine Teamübung machte deutlich, wie wichtig eine gute Kommunikation im betrieblichen Alltag ist und auch im Ehrenamt. →



Die Unternehmerpersönlichkeiten stellten sich am Abend den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Fotos: Solveig Ohlmer

Forstwirtschaft und die Lydia und Hermann Fruchtenicht Stiftung.

Eine Teamübung machte deutlich, welche wichtige Rolle Kommunikation im Betrieb spielen kann. Der Abend bot die Möglichkeit, mit interessanten Unternehmerpersönlichkeiten ins Gespräch zu kommen und deren Sichtweisen und Betriebskonzepte kennenzulernen. Eingeladen waren: Katrin Rehders, die auf ihrem Bauernhof Land(er)Leben bietet, Timm Klüver, Inhaber des Betriebs Grevenkoper Pute, Ingo Bielfeldt, der an einem Projekt „App-gestütztes Tierwohlmanagement Schwein“ mitwirkt, Arne Sierk, der auf Hof Fuhlreit



Claudia Jennewein zeigte den Teilnehmern, wie sie sich und andere besser einschätzen können.

die Direktvermarktung übernommen hat, und Sönke Harder, ehemaliger Unternehmer und heutiger Fachschullehrer. Letzterer ermun-